Friedrichshafen

Bürger gestalten mit

[29.11.2016] Auf der Beteiligungsplattform Sag‘s doch können die Bürger von Friedrichshafen ihre Stadt mitgestalten und sich zu Projektideen äußern, die bei Bürger-Workshops erarbeitet wurden.

Über eine Online-Ideensammlung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) können sich die Bürger von Friedrichshafen aktiv an der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Die Ideensammlung wird von der Firma wer denkt was begleitet. Der Startschuss für das Konzept fiel Ende vergangenen Jahres. Wie das Unternehmen nun mitteilt, wurden nach der Bestandsanalyse bisher sechs Bürger-Workshops durchgeführt, in denen Vorschläge und Projektideen gesammelt wurden. Seit Mitte November können alle Bürger auf der Beteiligungsplattform Sag‘s doch (wir berichteten) unter Mach mit! die in den Workshops erarbeiteten Projektideen einsehen, kommentieren, bewerten und durch eigene Vorschläge ergänzen. Themen wie „Verkehr und Mobilität“, „Kultur, Bildung, Gesundheit und Soziales“, „Tourismus und Freizeit“, „Wohnen, Freiraum und Baukultur“, „Umwelt“ oder „Wirtschaft, Handel und Innenstadt“ werden nach Angaben von wer denkt was auf der Plattform angeregt diskutiert. Noch bis zum 4. Dezember 2016 können sich die Bürger an der Ideensammlung beteiligen. Nach Abschluss der Online-Beteiligung werden die Ergebnisse ausgewertet und in den weiteren ISEK-Prozess eingebracht. Die Online-Beteiligung sei Bestandteil der Strategie Friedrichshafens, das Bürgerengagement in allen Bereichen der Stadt zu stärken. Über das Portal sind laut wer denkt was bereits verschiedene Beteiligungsverfahren abgebildet worden. Die Ideensammlung zum ISEK nutze allerdings zum ersten Mal die kürzlich im Design aktualisierte und für mobile Endgeräte optimierte Beteiligungsplattform.

(sav)

Stichwörter: E-Partizipation, Portale, Bürgerbeteiligung, wer denkt was,